

Pressemitteilung



66/2014 | Bitte beachten Sie die Sperrfrist bis Montag, 10.11.2014, 17:00 Uhr MEZ

Wirbel unter



Diese so gewonnenen Daten hatten es in sich. „Wir konnten hier erstmals Wirbel auf den Kontinentalschelf identifizieren, die nur wenige Kilometer groß sind. Und wir konnten starke vertikale Vermischung erkennen“, erläutert der Kieler Ozeanograph. Bei diesen Prozessen wird Wärme zwischen den tieferen wärmeren Schichten des Ozeans und flachen kalten, oft eisbedeckten, Schelfgebieten ausgetauscht – „So viel, dass die Prozesse Einfluss auf den